



f&w-zeb-Fusionsradar

Kliniken rücken zusammen

In *f&w* 11/2018 haben *f&w* und die Managementberatung zeb erstmalig das gemeinsame *f&w-zeb-Fusionsradar* veröffentlicht. Nun, drei Monate später, liegen die 2018er-Zahlen vor und ein vollständiger Drei-Jahres-Vergleich ist möglich.

Von Dr. Christian Heitmann

Der Krankenhausmarkt bleibt in Bewegung. Mit dem ersten Update des *f&w-zeb-Fusionsradars* lässt sich nun das gesamte Jahr 2018 auswerten (Abbildung 2). Dabei fällt das anhaltende Niveau an Bewegungen im Markt auf. Vor allem der Trend hin zu Verbundbildungen ist deutlich zu erkennen. Während 2016 nur ein neuer Verbund zustande gekommen ist, sind es 2018 bereits sechs. Dies ist möglicherweise auch eine Konsequenz des hohen Niveaus an kommunizierten Transaktionsanbahnungen der Vorjahre, die nun in die Tat umgesetzt werden. Echte Fusionen im Sinne von Verschmelzungen sind stabil bis rückgängig. Wenn man sich jedoch ansieht, um welche Fusionen es sich handelt, sind dies meistens gesellschaftsrechtliche Verschmelzungen von Einrichtungen, die bereits in einem gemeinsamen Verbund waren und eher eine verbundinterne Strukturberichtigung darstellen.

Auch die Anbahnungen sind auf einem vergleichbaren Niveau des Vorjahres. Man sieht also: Der Markt spricht miteinander. Dies ist auch an der Anzahl der geschmiedeten Kooperationen zu erkennen, die in 2018 deutlich höher ist

als in den Vorjahren. Echte kommunizierte Krankenhausschließungen waren in 2018 mit fünf öffentlich kommunizierten Schließungen eher gering.

Während man der reinen Anzahl an Verbundbildungen nicht die Auswirkung auf dem Markt selbst entnehmen kann, so ist die Analyse der Anzahl an bewegten Betten, Mitarbeitern und des Umsatzes deutlich aussagekräftiger. Hier war 2018 ein echtes Spitzenjahr, in dem rund 9.000 Betten, fast 22.500 Mitarbeiter und ein Umsatz von rund zwei Milliarden Euro in neu geschaffene Verbundstrukturen gewandert sind (Abbildung 3). Vor allem die Zahlen zu den Trägerwechseln sprechen für sich: Fast 17.000 Mitarbeiter und über 8.300 Betten wurden von anderen Trägern übernommen. Hier kommt natürlich dem Verkauf von Paracelsus im Jahr 2018 als eine Transaktion eine besondere Bedeutung zu.

Insgesamt ist festzustellen, dass im Jahr 2018 rund doppelt so viele Betten, Mitarbeiter und Umsatz in andere oder neue Strukturen gewandert sind als 2017. Dabei waren vor allem die öffentlichen und freigemeinnützigen Träger aktiv. Die Wanderbilanz (Abbildung 1)

zeigt deutlich die Bewegungen zwischen freigemeinnützig-freigemeinnützig sowie öffentlich-rechtlich und öffentlich-rechtlich sowie zwischen öffentlich-rechtlich und freigemeinnützig.

Insgesamt bestätigten sich auch im vollständigen Jahresvergleich die Erkenntnisse aus *f&w* 11/2018: Der aktuelle Trend liegt in der Bildung neuer sowie der Vergrößerung bestehender Verbünde und weniger im Abverkauf der Häuser. Auch schwinden die Grenzen zwischen den Konfessionen und auch zwischen den öffentlichen und konfessionellen-freigemeinnützigen Häusern. Der Weg zu den privaten Trägern scheint aktuell für die anderen beiden Sektoren weniger von Interesse zu sein. Dies bedeutet, dass die bestehenden Träger zunehmend wachsen. Hierzu gibt das *f&w-zeb-Klinikranking* in dieser *f&w*-Ausgabe weitere interessante Aufschlüsse.

Dr. Christian Heitmann
Partner und Leiter Bereich Health Care
ZEB
Hammer Straße 165
48153 Münster
E-Mail: cheitmann@zeb.de

Wanderungsbilanzen Transaktionen 2017 und 2018

Transaktionsart	2017: 39 Bewegungen							2018: 27 Bewegungen						
	Anzahl	innerhalb ör	innerhalb fg	innerhalb pr	von ör zu fg	von ör zu pr	von fg zu pr	Anzahl	innerhalb ör	innerhalb fg	innerhalb pr	von ör zu fg	von ör zu pr	von fg zu pr
Fusion	3	1	2	-	-	-	-	3	1	1	-	1	-	-
Verbundbildung	2	1	1	-	-	-	-	6	2	3	-	-	1	-
Trägerwechsel	18	1	6	8	1	-	2	13	-	8	3	2	-	-
Schließung	16	6	9	1	-	-	-	5	4	-	1	-	-	-

ör: öffentlich-rechtlich, fg: freigemeinnützig, pr: privat

Abb. 1

Meldungen zu Fusions-, Kooperations- und Übernahmeaktivitäten 2018

Anzahl Meldungen	Transaktionen					Kooperationen		Schließung	Summe
	Fusion	Verbundbildung	Trägerwechsel	Transaktionsanbahnung	Transaktion abgesagt*	Kooperation	Kooperationsüberlegung		
Jahr 2016	5	1	17	29	0	12	6	7	77
Jahr 2017	3	2	18	14	5	9	10	16	77
Jahr 2018	3	6	13	17	6	13	7	5	70

* inkl. Absage von Transaktionsanbahnungen in 2018
 Quelle: eigene Recherchen, Bundesanzeiger, Geschäftsberichte

Abb. 2

Bewegte Betten, Mitarbeiter und Umsatz nach Transaktionsart

Transaktionsart	2017				2018			
	Anzahl	Betten	MA (Köpfe)	Umsatz (Mio. €)	Anzahl	Betten	MA (Köpfe)	Umsatz (Mio. €)
Fusion	3	1.291	3.586	248	3	1.449	2.441	196
Verbundbildung	2	1.883	5.079	346	6	9.078	22.449	2.018
Trägerwechsel	18	3.713	5.140	550	13	8.364	16.666	1.156
Schließung	16	2.839	6.118	657	5	706	222*	125
Summe	39	9.726	19.923	1.801	27	19.597	41.778	3.494

* Anzahl Mitarbeiter nur für 1 von 5 Einträgen verfügbar
 Quelle: Geschäftsberichte, öffentliche Angaben, eigene Berechnungen

Abb. 3

Vergleich der Transaktionen – Fusion, Verbundbildung, Trägerwechsel und Schließungen von 2016 bis 2018

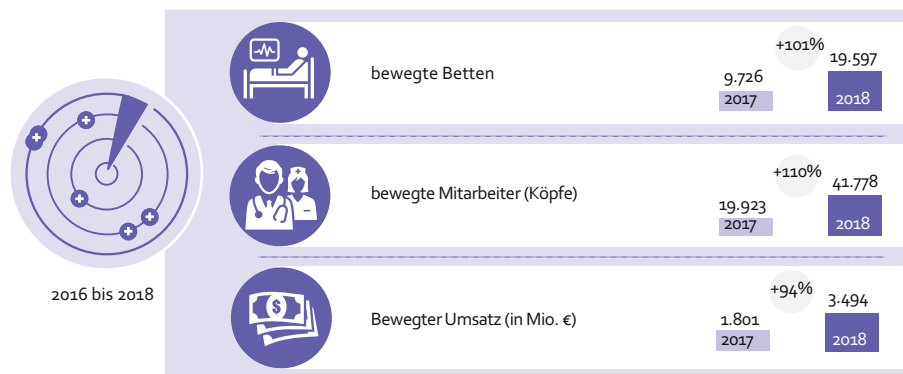


Abb. 4